

Erstes Symposium Glückskompetenz im Management

17. Oktober 2004, Freiburg im Breisgau

DR. ARTUR HORNING
PROJEKTMANAGEMENT UND GLÜCKSKOMPETENZ

www.modlich.com



Die liebevoll herbstlich dekorierten Tische luden zum Verweilen ein. Ein prall gefülltes und glücklich stimmendes Programm über einen Zeitraum von 5 Stunden stand bevor.

95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten begeistert der persönlichen Einladung von Dr. Artur Horning und seinem Glückskompetenz-Netzwerk nach Freiburg. Dort fand am 17. Oktober 2004 das erste Symposium **GLÜCKSKOMPETENZ IM MANAGEMENT** statt. Das Motto der Veranstaltung: „Philosophie X Psychologie = (Profit)²“.

Gemäß dieser „Formel“ waren hochkarätige Referenten aus den Wissenschaften Philosophie und Psychologie mit erfolgreichen Damen und Herren aus dem Management kombiniert. Das hochgradig interaktive Konzept wurde durch moderierten Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden an 8er-Tischen gekrönt. Insgesamt 14 inspirierende Trainerinnen und Beraterinnen bauten die Brücken zwischen den Impulsen aus den Referaten und der abschließenden Podiumsdiskussion.



Die Moderatorin Ria Hinzmann (Integrated Communication, Frbg.) eröffnete die Veranstaltung. Sie setzte ein weibliches Gegengewicht zu den männlichen Referenten.



Der Hauptreferent, Prof. Dr. Günther Bien (Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Stuttgart), vertritt die Ansicht „GLÜCK ist ein viel zu ernstes Thema, als dass man dies Scharlatanen überlassen dürfte“.



Der Veranstalter und Trendsetter zum Thema **GLÜCKSKOMPETENZ IM MANAGEMENT**, Dr. Artur Horning, erläutert dem neugierigen Publikum die Beweggründe und Ziele für das erste Symposium **GLÜCKSKOMPETENZ IM MANAGEMENT**.



Erich Willimsky (Geschäftsführer der Pumpenfabrik SCHERZINGER, Furtwangen) repräsentierte den erfolgreichen Mittelstand auf dem Podium.



Dr. Michael Schulte-Vallentin, Ria Hinzmann, Dr. Gabriele Vallentin und Dagmar Stadel im lebhaften Austausch beim Begrüßungskaffee.



Cornelia Nasaroff (Leiterin der Intensivstation des Kreiskrankenhauses Emmendingen) erklärte auf dem Podium, wie in einem emotional schwierigen Berufsfeld auch Glücksmomente wahr genommen werden können.

... gie, hält professionell und engagiert die Veranstaltung seines Vaters auf Video fest.

Erstes Symposium Glückskompetenz im Management

17. Oktober 2004, Freiburg im Breisgau



Michael Kutzner (Personal Trainer, Baden-Baden) und Michael Beck (Inhaber Aabema Versicherungs und Finanzdienstleistungsmakler GmbH, Esslingen) auf dem Podium.



Siegfried Brockert (Diplom-Psychologe, Autor und Chefredakteur von „Fliege – die Zeitschrift“) in seinem Vortrag „Glück im Beruf – kann man dafür selbst etwas tun?“



Hier hält der Sohn des Veranstalters die Diskussionsbeiträge auf Video fest.



Professor Dr. Günther Bien bei seinem mit Begeisterung aufgenommenen Vortrag mit dem Titel „Glück – was ist das?“. Prof. Dr. Bien ist einer der renommiertesten deutschen Forscher in Sachen Glück. Er schlug gekonnt den Bogen von Aristoteles (Glück als höchstes Gut) bis zum individuellen Glücksempfinden am Arbeitsplatz im 21. Jahrhundert. Alle Teilnehmer bedauerten es, dass durch das reichhaltige Programm nicht mehr Zeit für die hochspannenden Erkenntnisse des Philosophen übrig war.



Der gut gefüllte Saal sah viele erfolgreiche Unternehmer/-innen, oft begleitet von ihren Partner/-innen. Im Vordergrund Susanne und Dr. Dominik Trautwein.



Dr. Christoph Schächtele und Felicitas Schöne genießen die anregenden und gehaltvollen Vorträge.



Sigrid Schomburg lauscht interessiert, welche Anregungen aus der Veranstaltung sie in ihren Alltag als Managerin mitnehmen kann.



Gerd Modlich (Inhaber der modlich.com gmbh, Offenburg, der Werbeagentur von Dr. Artur Hornung) im Gespräch mit Doro Hepp, einer der Tischmoderatorinnen.



Das GLÜCKSKOMPETENZ-Netzwerk präsentierte sich professionell mit einem Info-Tisch. Die Vielfalt und Kompetenz der Persönlichkeiten war beeindruckend.

Erstes Symposium Glückskompetenz im Management

17. Oktober 2004, Freiburg im Breisgau



Regina Arning von der Buchhandlung ROMBACH stellte einen speziellen Tisch mit management-relevanter Glücksliteratur zusammen. Hier erholt sie sich zwischen zwei „Bücherschlachten“.



Prof. Dr. Günther Bien und Siegfried Brockert im erheiternden wissenschaftlichen Austausch nach ihren Vorträgen. Sie trafen sich erstmals auf diesem Symposium.



Edgar Katzer und Dieter Wolf diskutieren angeregt, wie sich die gezeigten Ansätze in Schule und Berufsausbildung umsetzen lassen.



Dr. Mechtild Mönig-Schuth im intensiven Gespräch mit den Tischmoderatorinnen Miriam Groß und Ellen Schröder. Die Pausen waren viel zu kurz, um all die wertvollen Impulse bis ins Detail diskutieren zu können.



Professor Dr. Rüdiger Mohr erläutert seine Eindrücke Armin Lösche und Mareike Gelberg. Die drei hatten sich bereits am Vortag beim offenen GLÜCKSKOMPETENZ-Seminar kennen gelernt.



Der Personal Trainer und Buchautor Michael Kutzner bei seinem Aktiv-Vortrag.



Die bewährten Übungen von Michael Kutzner zeigten dem Publikum nachvollziehbar, dass es einen engen Zusammenhang zwischen Bewegung und Glücksempfindungen gibt.

Erstes Symposium Glückskompetenz im Management

17. Oktober 2004, Freiburg im Breisgau



Ulrich Welzel, Sonja Welzel und Dieter Wolf testen den Zusammenhang von Sekt und Glücksgefühlen...



Franz Lang und Alfred Simon lauschen aufmerksam der Podiumsdiskussion.



Frauen-Power-Tisch: Uta Reiber-Gamp, Anneliese Jung, Tischmoderatorin Inge-Lore Andres, Marita Eschbacher und Claudia Sütterlin.



Der Kabarettist Martin Schley (Freiburg) sorgte für beglückende Zwischenauflockerungen.



Professor Dr. Rüdiger Mohr hat sichtbar Spaß bei den Schley-Einlagen.



Die Tischmoderatorin Beata Frenzel hat höchst konzentrierte Zuhörer/-innen: Prof. Dr. Claus Gerberich, Dr. Klaus Eschenburg, Mareike Gelberg und Gabriele Nothelfer.



Podiumsdiskussionsteilnehmer Erich Willimsky im vertieften Gespräch mit Elke Mohr.



Die Gesamtmoderatorin Ria Hinzmann und die Tischmoderatorin Ellen Schröder freuen sich gemeinsam über die gelungene Veranstaltung.



Die Herren vom Podium, Michael Beck und Rüdiger Burkard (Regionalgeschäftsführer der Siemens-Betriebskrankenkasse, Karlsruhe), sind auch beim Ausklang begehrte Gesprächspartner.